

Kompakt-Training Internationale Rechnungslegung nach IFRS

Bearbeitet von
Manfred Bolin, Prof. Dr. Johannes Ditges, Uwe Arendt

4., aktualisierte Auflage 2013. Buch. 234 S. Kartoniert
ISBN 978 3 470 54154 9

Wirtschaft > Betriebswirtschaft > Rechnungs-, Prüfungswesen, Bilanzierung

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft	5
Vorwort	7
Zur Nutzung dieses Buches	16
A. Grundlagen	17
1. Rechtliche Rahmenbedingungen der IFRS-Anwendung	17
1.1 Historische Entwicklung	17
1.2 Die Rechnungslegungsnormen des IASB	21
2. Abschlussbestandteile	27
3. Zielsetzung des Abschlusses	29
4. Grundsätze der Ansatz- und Bewertungsvorschriften der Abschlussposten	33
4.1 Ansatz der Abschlussposten	33
4.2 Bewertung der Abschlussposten	38
5. Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS 1)	41
B. Bilanz und Anhang	45
1. Anlagevermögen	45
1.1 Ausweis des Anlagevermögens	45
1.2 Immaterielle Vermögenswerte	45
1.2.1 Ansatz von immateriellen Vermögenswerten	46
1.2.1.1 Aktivierungsverbote	47
1.2.1.2 Firmenwerte	47
1.2.1.3 Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	47
1.2.2 Bewertung von immateriellen Vermögenswerten	48
1.2.2.1 Zugangsbewertung	49
1.2.2.1.1 Zugangsbewertung bei Zuwendungen der öffentlichen Hand	49
1.2.2.2 Folgebewertung	49
1.2.3 Angaben zu immateriellen Vermögenswerten	50
1.3 Sachanlagen	50
1.3.1 Ansatz von Sachanlagen	51
1.3.2 Bewertung von Sachanlagen	52
1.3.2.1 Zugangsbewertung	52
1.3.2.1.1 Komponentenansatz	53

1.3.2.1.2	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	53
1.3.2.1.3	Entsorgungsverpflichtungen	53
1.3.2.1.4	Bilanzierung von Zuwendungen der öffentlichen Hand	53
1.3.2.1.5	Vermögenswerte im Rahmen eines Tausches	54
1.3.2.1.6	Bilanzierung von Leasingverhältnissen	55
1.3.1.1.7	Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	58
1.3.1.1.8	Aktivierung von Fremdkapitalkosten	60
1.3.2.2	Folgebewertung	61
1.3.2.2.1	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten	62
1.3.2.2.2	Neubewertungsmodell	62
1.3.2.3	Wertminderung von Vermögenswerten	64
1.3.2.4	Wertaufholung von Vermögenswerten	66
1.3.3	Angaben zu Sachanlagen	66
1.3.3.1	Anlagespiegel	67
1.3.3.2	Leasingverhältnisse	68
1.4	Finanzanlagen	69
1.4.1	Ansatz von Finanzanlagen	69
1.4.2	Bewertung von Finanzanlagen	70
2.	Finanzinstrumente	71
2.1	Ausweis von Finanzinstrumenten	71
2.1.1	Finanzielle Vermögenswerte	72
2.1.2	Finanzielle Verbindlichkeiten	73
2.1.3	Eigenkapitalinstrumente	73
2.2	Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	73
2.2.1	Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	74
2.2.2	Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	74
2.2.3	Kredite und Forderungen	74
2.2.4	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	74
2.2.5	Ein erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetes Finanzinstrument (designierte Finanzinstrumente)	75
2.3	Derivative Finanzinstrumente	75
2.4	Bewertung von Finanzinstrumenten	76
2.4.1	Zugangsbewertung	76
2.4.2	Folgebewertung	76
2.4.3	Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	77
2.4.4	Wertminderungstest	78

2.4.5	Bewertung derivativer Finanzinstrumente	79
2.4.5.1	Absicherung des beizulegenden Zeitwertes	80
2.4.5.2	Absicherung von Zahlungsströmen	80
2.4.5.3	Absicherung einer Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb	81
2.5	Angaben zu Finanzinstrumenten	81
3.	Vorräte	84
3.1	Ausweis und Ansatz der Vorräte	84
3.2	Bewertung von Vorräten	85
3.2.1	Zugangsbewertung	85
3.2.1.1	Vollkostenprinzip	86
3.2.1.2	Aktivierung von Gemeinkosten	86
3.2.1.3	Aktivierung von Fremdkapitalzinsen	87
3.2.1.4	Bewertungsvereinfachungsverfahren	87
3.2.1.4.1	Das Fifo-Verfahren	88
3.2.1.4.2	Die Durchschnittsbewertung	88
3.2.2	Folgebewertung	89
3.2.2.1	Nettoveräußerungswert	89
3.2.2.2	Erfassung als Aufwand	89
3.3	Angaben zu Vorräten	89
4.	Fertigungsaufträge	90
4.1	Ausweis von Fertigungsaufträgen	90
4.2	Ansatz und Bewertung von Fertigungsaufträgen	90
4.3	Angaben zu Fertigungsaufträgen	92
5.	Eigenkapital	93
5.1	Ansatz	93
5.2	Ausweis	94
5.3	Bewertung	95
5.4	Mitarbeiterbeteiligungen	95
5.5	Neubewertungsrücklage	99
5.6	Angaben zum Eigenkapital	99
5.7	Zusammenfassung	100
6.	Verbindlichkeiten	101
6.1	Ansatz der Verbindlichkeiten	101
6.2	Ausweis der Verbindlichkeiten	102
6.3	Bewertung der Verbindlichkeiten	103
6.4	Angaben zu den Verbindlichkeiten	104
7.	Rückstellungen	104
7.1	Ansatz der Rückstellungen	104

7.2 Ausweis der Rückstellungen	108
7.3 Bewertung der Rückstellungen	109
7.4 Angaben zu den sonstigen Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	112
7.4.1 Rückstellungen	112
7.4.2 Eventualschulden	112
7.4.3 Eventualforderungen	113
7.4.4 Schutzklauseln	113
8. Künftige Leistungen an Arbeitnehmer	113
8.1 Überblick über künftige Leistungen an Arbeitnehmer	113
8.2 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	114
8.2.1 Ansatz der Pensionsrückstellungen	114
8.2.2 Bewertung der Pensionsrückstellungen	115
8.2.2.1 Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung	115
8.2.2.2 Ermittlung der aufwands- oder ertragswirksam zu erfassenden Beträge	116
8.2.2.3 Ermittlung der im sonstigen Vermögen zu erfassenden Beträge	117
8.2.2.4 Übersicht über die wichtigsten Bewertungsregeln nach IFRS und HGB	118
8.2.3 Ausweis der Pensionsrückstellungen	118
8.2.4 Angaben zu Pensionsrückstellungen	119
8.3 Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	120
8.3.1 Ansatz	120
8.3.2 Bewertung	120
8.3.3 Ausweis	121
9. Latente Steuern	121
9.1 Ansatz der latenten Steuern	121
9.2 Ausweis der latenten Steuern	125
9.3 Bewertung der latenten Steuern	126
9.4 Angaben zu Steuern	127
C. Gesamtergebnisrechnung	129
1. Ausweisvorschriften	129
2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	132
2.1 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung im Regelfall	132
2.2 Segmentberichterstattung nach IFRS 8	133
2.2.1 Segmentabgrenzung	133

2.2.2 Segmentangaben	134
2.2.2.1 Ergebnis	135
2.2.2.2 Vermögen	135
2.2.2.3 Schulden	135
2.2.2.4 Überleitung	135
2.3 Ergebnis je Aktie	136
2.3.1 Unverwässertes Ergebnis	137
2.3.2 Verwässertes Ergebnis	137
3. Bilanzkorrektur sowie Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	138
3.1 Änderungsnotwendigkeiten aufgrund von Fehlern	138
3.2 Bilanzanpassungen aufgrund der Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	139
D. Eigenkapitalveränderungsrechnung	141
E. Kapitalflussrechnung	145
1. Zweck der Kapitalflussrechnung	146
2. Aufbau der Kapitalflussrechnung	147
2.1 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	148
2.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	148
2.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	149
3. Darstellung der Kapitalflussrechnung	150
3.1 Direkte Methode	150
3.2 Indirekte Methode	152
4. Besonderheiten bei der Aufstellung der Kapitalflussrechnung	153
F. Konzernspezifische Vorschriften	155
1. Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	155
2. Einzubeziehende Unternehmen	157
3. Fremdwährungsumrechnung	158
3.1 Allgemeine Grundsätze zur Fremdwährungsumrechnung	159
3.2 Modifizierte Stichtagskursmethode	160
4. Vollkonsolidierung	161

4.1 Kapitalkonsolidierung	162
4.2 Die Equity-Methode	162
4.3 Goodwill und passivischer Unterschiedsbetrag	163
4.4 Minderheitsgesellschafter	163
4.5 Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung	163
5. Angaben zu konzernspezifischen Vorschriften	164
Übungsteil (Aufgaben und Fälle)	165
Lösungen	183
MiniLex	201
Englische Fachausdrücke	213
Literaturverzeichnis	219
Stichwortverzeichnis	229